

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



## Newsletter Juli 2021

---



Liebe Newsletterabonnenten!

Der Sommer kam mit Macht und Hitze, und pünktlich dazu konnten wir uns wieder im Freien treffen und die ersten "echten" Proben genießen, soweit die Hitze es zuließ.

Was für ein Genuss, endlich einmal auch die anderen Stimmen zu hören (und nicht wie bei Zoom so lange Pausen durchzählen zu müssen, sondern einfach nach dem Alt einsetzen zu können). So stelle ich mir den Genuss eines Apfels nach einer Fastenzeit vor.

Die Freude, dass die Musikstücke, die über Monate nur über das Internet geprobt werden konnten - ein Ersatz, doch fürwahr ein magerer - nun schon wie Chor klangen, so ganz anders als im stillen Kämmerlein.

Leider ist die Pandemie mitnichten vorbei, doch wir können erstmal wieder aufatmen und dieses zarte Pflänzchen unseres Chorlebens durch weiterhin große Vorsicht schützen.

Nun haben viele Chöre erst einmal Pause, und mit dem Fortschreiten der Impfkampagne wächst die Hoffnung, dieses Jahr keine weitere Infektionswelle durch die Reiserückkehrer zu erleben.

Dennoch bleibt die Erfahrung des Lockdowns, dass viele Chöre gute Möglichkeiten gefunden haben, auch ohne Proben in Präsenz zusammenzubleiben. Den anderen wünschen wir einen guten Neustart.

Und allen eine schöne Ferienzeit, entweder im Urlaub, oder mit einer ruhigeren Stadt Hamburg :-)

Im Namen der Newsletter-Redaktion

Euer Volkmar Grote  
Vorsitzender Kreis 2 - Östlich der Alster

---

## Zwei neue Chöre für Hamburg



Im Rahmen des bundesweiten Modellprojektes TOGETHER! – Chor.Leben gründen sechs singbegeisterte Jugendliche den Jugendchor Blueberrys und zwei Chorleiterinnen den Hamburger Mehrgenerationenchor cantaneo.

Für das Bundesland Hamburg haben sich gleich zwei Chorgründungsgruppen im Rahmen des Bewerbungsprozesses der Deutschen Chorjugend qualifiziert. So gründen die Chorleiterinnen, Sängerinnen und Gesangspädagoginnen Eva Hage und Anna-Lena Schuppe den Hamburger Mehrgenerationenchor cantaneo, in dem nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch deren Eltern und Großeltern zusammen singen: „Unsere Vision ist es, unsere Liebe zum Chorsingen mit mehreren Generationen zu teilen, damit diese auch multiplikatorisch wirken können.“ Für den neuen Chor hat Eva Hage während der pandemiebedingten „singlosen“ Zeit sogar einen Song mit dem Titel ‚Zusammen beginnt die Zukunft‘ komponiert. Zu dem Song wird im Herbst dieses Jahres ein Musikvideo mit allen Teilnehmer:innen gedreht. „Lasst uns die Zukunft nicht nur klangvoller, sondern auch bunter gestalten“, muntert sie alle Hamburger:innen auf, beim Hamburger Mehrgenerationenchor cantaneo mitzumachen.

Die zweite Gründungsgruppe in Hamburg besteht aus den sechs 15- bis 16jährigen Jugendlichen Neltje, Henning, Lea, Reika, Julia und Helena und ist damit das jüngste Gründungsteam des Modellprojekts TOGETHER! – Chor.Leben. „Bei unserer Bewerbung hatten wir keine Ahnung wie wir in dieses Projekt reinfinden, aber wir haben es auf uns zukommen lassen“, berichten sie. Seit Anfang 2021 planen die sechs Jugendlichen neben der Schule nun ihr großes Vorhaben, bilden sich weiter oder holen sich, wenn nötig, Unterstützung – z. B. beim Chorverband Hamburg. Inzwischen nennen sie sich Blueberrys und haben sogar schon einen Verein gegründet. „Es war zuerst ein wenig kompliziert, wir haben gedacht, wie sollen wir das alles auf die Reihe bekommen, da es für uns undurchsichtig und kompliziert erschien, aber während unserer Gründung ist uns aufgefallen, dass es nur bedingt kompliziert ist einen Verein zu gründen“, erzählt der 16-jährige Henning Stöver. Den neuen Chor direkt zu einem Verein zu machen, hat nachhaltige Gründe: „Wir würden uns freuen, wenn wir diesen Chor auf diese Weise in lokale Strukturen integrieren könnten und er dann auch weiter besteht, wenn wir mal keine Zeit mehr für ihn haben.“

„Das besondere und charakteristische an unserem Chor ist, dass wir Chorproben auf Augenhöhe gestalten können und viel zusammen an unseren Methoden und Liedern rumbasteln können. Wir sind eben selbst noch Jugendliche und können somit eine ganz andere Atmosphäre kreieren, als das ein Chor kann, der von einem Erwachsenen angeleitet wird“, erzählen die jungen Gründer:innen von Blueberrys. Zudem wollen sie u. a. mit ihrem Budget, welches sie im Rahmen des Modellprojekts TOGETHER! – Chor.Leben erhalten, verschiedene Expert:innen einladen, um eine Vielfalt an Eindrücken zu gewinnen. „Es ist super, dass wir die Chance haben, so frei zu arbeiten und damit einfach den Chor bereichern können!“ Ihre Ziele haben sie dabei klar vor Augen: „Bei der Umsetzung unseres Projektes erhoffen wir uns viel Spaß zu haben, Menschen zum Chorsingen zu bewegen, dabei auch eine Diversität erzeugen zu können und im allgemeinen Erfahrungen für das Leben zu sammeln.“

Wer also zwischen 15 und 18 Jahre alt ist, in und um Hamburg lebt und Lust hat, bei den Blueberrys mitzumachen, kann sich darauf freuen, den Chor mitzugestalten und eigene Ideen zu verwirklichen. Musikalische Kenntnisse werden dabei nicht vorausgesetzt. „Wir würden gerne in unserem Chor die verschiedensten Menschen zum Singen zusammenbringen und dann mit diesem Chor erreichen, dass neue Kontakte geknüpft werden und eventuell auch Menschen besser verstanden werden“, erzählen die jugendlichen Gründer:innen und denken dabei sowohl an Geflüchtete als auch an in Deutschland aufgewachsene Jugendliche, die bisher einfach noch keinen Zugang zum gemeinsamen Singen hatten. Vor allem Henning freut sich auch über Jungs, die Lust haben, Teil der Blueberrys zu werden.

Die jungen Gründer:innen selbst sind teilweise auch von Gleichaltrigen zum Chorsingen bewegt worden. So ist z. B. Helena durch eine Freundin zum Chorsingen gekommen, Henning ist dank eines Freundes im Chor Die Jungs aktiv, und für Lea ist Blueberrys der erste Chor, in dem sie gemeinsam mit anderen Jugendlichen singt und nun sogar auch mitgründet. Neltje, Reika und Julia sind über die Schule oder Kirchengemeinde in Chöre gekommen. Dass aber nicht jede Schule und jedes Gotteshaus einen Jugendchor hat, der noch dazu von Jugendlichen gestaltet wird, ist den jungen Gründer:innen bewusst: „Deshalb soll der Chor Blueberrys einfach Menschen ein Zugang sein und verschiedenste Menschen zusammenbringen. Das wäre schön.“

Marie-Lena Olma, Projektmanagerin  
Deutsche Chorjugend e. V.  
Karl-Marx-Straße 145 | 12043 Berlin

---

## Vorankündigung

### **Zukunftswerkstatt "Moin Chor!"**

## Die Chorjugend Hamburg startet am 18.09.2021 eine neue Workshop-Reihe für Jugendliche

Die Hamburger Chorjugendszene stand in der Pandemie vor sehr großen Herausforderungen und Einschränkungen. Jetzt geht es darum, nach vorne zu blicken und jungen Menschen neue spannende Angebote anzubieten, um sie davon zu überzeugen, mehr Engagement in ihren schon bestehenden Chören zu erbringen und sie nachhaltig zu stärken.

Die Chorjugend Hamburg organisiert am **18. September 2021** für Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren die Zukunftswerkstatt „Moin Chor!“. Dieser Workshoptag hat das Ziel, junge Menschen als Chorsingende, Chorleitende, Chor-Organisierende und Projektgestaltende zu stärken und ihnen konkrete Tools an die Hand zu geben, ganz gleich, ob sie vorher im Chor gesungen haben oder nicht.

In Kooperation mit der Deutschen Chorjugend werden Dozenten, u.a. der Chorleiter [Alexander Grimm](#) und die Chorleiterin [Susan Lahesalu](#), die Workshops anleiten und vorab Materialien wie z.B. Übe-Tracks zu Verfügung stellen.

#### Der Workshoptag besteht aus drei Bausteinen:

1. Erarbeitung zweier Stücke
2. Einführung ins Dirigieren
3. Projektmanagement und Aktivierung der Einbeziehung in Organisation

#### Ort:

HAW Hamburg,  
Aula 101  
Berliner Tor 21

#### Anmeldung:

Von dem 1. August 2021 bis zum 1. September 2021 können sich Interessierte bei der Jugendreferentin des Chorverbandes Hamburg, Ekaterina Klindworth (geb. Borissenko), unter [ekaterina-klindworth@chorverband-hamburg.de](mailto:ekaterina-klindworth@chorverband-hamburg.de) anmelden.

Alle inhaltlichen Ausarbeitungen in den Workshops werden anschließend zusammengefasst und allen Jugendchören im Chorverband Hamburg zur Verfügung gestellt, um zu einer besseren Vernetzung beizutragen.

Weitere Informationen werden Ende Juli auf der [Homepage des Chorverbandes Hamburg](#) bekanntgegeben.



## **Neuigkeiten zum Aktionstag 'aufatmen - Hamburg singt und spielt!'**

Der Chorverband Hamburg freut sich sehr, dass sich über 80 Ensembles verschiedenster Art für unseren Aktionstag am 04. September 2021 angemeldet haben. In allen sieben Bezirken der Stadt werden sie ein deutliches Zeichen für die Hamburger Kulturszene setzen! Aktuell arbeiten wir im Hintergrund fleißig an der Detailplanung. Dazu gehört neben der Kommunikation mit den Ensembles auch die Abstimmung mit den Behörden, um die öffentlichen Plätze sicherzustellen, auf denen die

Auftritte stattfinden. Zudem kümmern wir uns um finanzielle Unterstützung. Wir sind dankbar für Hinweise zu Organisationen und Institutionen, die bereit wären, den Aktionstag zu einem Signal des Neustarts zu machen.

Aktuelle Informationen zum Aktionstag sind auf unserer [Homepage](#) zu finden.

Sobald das Programm steht, wird es dort veröffentlicht. Falls ihr es noch nicht gemacht habt, reserviert den Termin in euren Kalendern - es wird sich lohnen! Natürlich werden wir Euch auch auf diesem Wege auf dem Laufenden halten.

---

## Unsere Chöre

### Heute: Die Alsterfrösche

Kinderchor, Kreis 2 - Östlich der Alster



## Alsterfrösche

### Der Kinder- und Jugendchor mit vielen Gesichtern

Moin, moin! Wir Alsterfrösche sind ein 1986 gegründeter Hamburger Kinder- und Jugendchor mit eigener Band und vielen Gesichtern, eben „einfach anders“! Mit unseren verschiedenen musikalischen Facetten präsentieren wir ein großes Repertoire mit Streifzügen durch die ganze Welt. Besonders umfassend ist unser Liedgut von Rolf Zuckowski, aber auch mit unseren Gospels, Hamburger Liedgut, traditionellen und modernen Weihnachtsliedern, Showeinlagen und Choreographien sorgen wir unter der Leitung von Sigi Hennig für gute Laune.

In unserer 35-jährigen Chorgeschichte blicken wir auf viele besondere Highlights zurück. Mit unserem Freund Rolf Zuckowski hatten wir viel Spaß bei gemeinsamen CD- und Fernsehproduktionen, und besonders freuen wir uns darüber im Kinderhörspiel „Cosmo und Azura“ in 2019 mitgewirkt zu haben. Dieses Projekt wurde auch als Musikvideo im Kinderkanal präsentiert. Sehr stolz sind wir auf unsere Hamburger Erstaufführung des Pop-Oratoriums „Die 10 Gebote“ von Michael Kunze und Dieter Falk mit acht-köpfiger Band und vergrößertem Chor – ein bis dato in seinen Dimensionen einzigartiges Projekt in der Geschichte der Alsterfrösche.

Vor zwei Wochen konnten wir uns in diesem Jahr zum ersten Mal wieder live gegenüberstehen und haben begeistert fröhliche Sommerlieder gesungen sowie fleißig Klönschnack betrieben. Als nächstes freuen wir uns auf ein märchenhaftes Weihnachtsprojekt, von dem wir hoffentlich bald mehr erzählen dürfen. Wir sind voller Hoffnung und drücken die Daumen, dass wir zur Weihnachtszeit wieder wie gewohnt gemeinsam singen können.

Besonders am Herzen liegt uns soziales Engagement, daher setzen wir uns, nicht nur zur Weihnachtszeit, für verschiedene Vereine/Stiftungen wie „Kinder helfen Kindern e.V.“, das „Ronald McDonald Haus“ in Hamburg-Eppendorf und „Hände für Kinder e.V.“ (u.a.) ein.

Wir freuen uns jederzeit über neue Froschgesichter ab sechs Jahren. Besonders willkommen sind auch Mädels und Jungs ab zwölf Jahren (Stimmbruch spielt bei uns keine Rolle ;). Wenn du also Lust hast uns kennenzulernen, brauchst du nur Freitagnachmittags frei zu haben, um uns aufzusuchen. Melde dich am besten unter: [alsterfrosche@hamburg.de](mailto:alsterfrosche@hamburg.de) oder besuche uns unter [www.alsterfrosche.de](http://www.alsterfrosche.de) für weitere Infos.



DEUTSCHER CHORVERBAND

## Chorzentrum in Berlin feierlich eröffnet!

Ein Bericht von Angelika Eilers

Am 21. Juni wird die Sommersonnenwende gefeiert und mit ihr die Musik. In Berlin gehört die Fête de la Musique zu diesem Tag dazu. Normalerweise wären überall in der Stadt Ensembles zu hören gewesen. Diesmal waren die meisten Veranstaltungen virtuell zu erleben.

An diesem 21. Juni wurde noch etwas anderes gefeiert, nämlich die Einweihung des Deutschen Chorzentrums im Berliner Stadtteil Neukölln. Gemeinsam mit weiteren Vorstandsmitgliedern nutzte ich die Einladung zur Präsenzveranstaltung, um endlich mal wieder die Kollegen aus den anderen Chorverbänden und dem Deutschen Chorverband zu sehen und zu sprechen. Vorher jedoch besuchten wir den Singbus, der passenderweise genau an diesem Tag seine Station in Berlin hatte. Schließlich wird er uns Hamburger am 22. August besuchen. Dazu in Kürze mehr. Es war unglaublich schön zu erleben, wie die Kolleginnen und Kollegen von der Chorjugend sich um die anwesenden Kinder kümmerten, mit ihnen Workshops gestaltete und mit ihnen sang. Einige anwesende noch nicht-singende Kinder waren am Ende sehr aktiv mit dabei. Ziel erreicht - neue Singende gewonnen. Nach der langen Durststrecke habe ich es als etwas ganz Besonderes empfunden, dabei zu sein, wenn Kinder und Jugendliche auf der Bühne singen, sich die Verantwortlichen von der Chorjugend, den Verbänden und der Politik mit Herzblut zum Projekt äußern und am Ende die Preisverleihung stattfindet. Unserer Hamburger Veranstaltung sehe ich nach diesem Erlebnis umso mehr mit Freuden entgegen. Wir freuen uns über weitere Unterstützung – auch finanziell.

Neben diesem superschönen Erlebnis hatten wir auch noch wunderbarstes, viel zu heißes Sommerwetter. Leicht bekleidet ging es nach dem Singbus-Auftakt weiter in das Chorzentrum. Dort trafen wir alte Bekannte und knüpften neue Kontakte. Endlich durften wir wieder ganz persönlich und Auge in Auge mit den anderen sprechen! Es fühlte sich alles so leicht und normal an, einfach unbeschreiblich. Nach der feierlichen Eröffnung mit Reden aus der Politik, Musik von den Vokalhelden und einer Präsentation über den Bau des Chorzentrums ging es wieder hinaus, wo bei einem Sommerfest gegessen, getrunken und geklönt wurde und verschiedene Chöre sangen (natürlich unter den gegebenen Vorschriften) - und das in einer warmen Sommernacht. Zwischendurch wurde noch eine Hausführung gemacht, bei der wir uns davon überzeugen konnten, dass dieses Haus gelungen ist. Der Deutsche Chorverband, die Deutsche Chorjugend, der Chorverband Berlin, der Landesmusikrat Berlin und eine Musikkita haben ihr Zuhause in einem wirklich schönen Ambiente gefunden. Ich habe diesen Abend in jeder Hinsicht sehr genossen - zum einen ganz privat als Mensch, zum anderen als Präsidentin des Chorverbands Hamburg. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass virtuelle Treffen niemals persönliche ersetzen können. Die Gespräche am Rande sind unglaublich wichtig, und davon hatten wir einige, die für unsere Arbeit im Interesse der Chöre wichtig sind.

Vielen Dank nach Berlin, und ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit!



## **Wir singen. Wann kommst du?**

Deutscher Chorverband wirbt mit Video um neue Chormitglieder

Circa 14 Millionen Menschen in Deutschland singen und musizieren - aus vollem Herzen - über eine Million in rund 15.000 Chören beim Deutschen Chorverband.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere leidenschaftliche SängerInnen. Sie singen im Alltag, zu Hause, in der Familie oder oftmals ganz allein. Der Filmemacher Thomas Grube (RHYTHM IS IT!, TRIP TO ASIA) hat sie gefunden und versucht sich an einem spannenden, musikalischen und filmischen Experiment, inspiriert durch Dutzende leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger - Profis wie Laien - und ihr jeweiliges Lieblingslied.

Das Ergebnis ist eine überraschende Momentaufnahme, die alle vermeintlichen Grenzen, Genres und Stile überwindet - und die verbindende Kraft des Singens unmittelbar und erstaunlich erlebbar macht. Der perfekte Werbefilm für das Chorsingen - aber seht selbst!

[Hier geht es zum Video](#)

---

## **Online-Fachtagung „Musik und Demenz“**

Der Landesmusikrat Hamburg bietet dieses Jahr, am 17. September 2021 ein neues Online – Format mit spannenden Themen an. Mit Fachtagungen zum Thema „Musik im Alter“, speziell „Musik und Demenz“, hat der LMR ein interdisziplinäres Fortbildungsangebot für Fachkräfte und Ehrenamtliche entwickelt, die sich in der Pflege, Betreuung, Behandlung und Unterstützung von Menschen mit demenziellen Einschränkungen engagieren und dabei auf Musik basierte Angebote und Interventionen zurückgreifen. Corona konform bietet der Landesmusikrat Hamburg in diesem Jahr seine Fachtagung „Musik und Demenz“ als dreieinhalbstündiges Online-Format an.

Zu dieser Tagung könnt Ihr Euch bis zum 3. September 2021 anmelden.

Hier geht es direkt zur Anmeldung:

[Zur Anmeldung](#)

---

## **(Online-) Veranstaltungstipps im Juli**

**07.07. um 19:00 Uhr - Ausgefuchst! – miteinander unterhalten" – das neue Veranstaltungsformat**

des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK ([weitere Infos](#))

**07.07. um 18:00 Uhr - AHOI - Altona singt!** - Offenes Singen im Kapitän-Schröder-Park ([Weitere Infos](#))

**09.07. um 20:00 Uhr - Sing-Along** des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

**14.07. um 18:00 Uhr - AHOI - Altona singt!** - Offenes Singen im Kapitän-Schröder-Park ([Weitere Infos](#))

**16.07. um 20:00 Uhr - Sing-Along** des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

**21.07. um 18:00 Uhr - AHOI - Altona singt!** - Offenes Singen im Kapitän-Schröder-Park ([Weitere Infos](#))

**22.07. um 19:00 Uhr - Ausgefuchst! – miteinander unterhalten"** – das neue Veranstaltungsformat des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK ([weitere Infos](#))

**23.07 um 20:00 Uhr - Sing-Along** des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

**28.07. um 18:00 Uhr - AHOI - Altona singt!** - Offenes Singen im Kapitän-Schröder-Park ([Weitere Infos](#))

**30.07. um 20:00 Uhr - Sing-Along** des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

---

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer [Facebook-Seite](#).

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem [Youtube-Kanal](#). Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Wenn Ihr auch ganz Chor seid, könnt Ihr den Chorverband Hamburg auch sehr einfach finanziell unterstützen, indem Ihr eure Online-Einkäufen über [Amazon Smile](#) tätigt– wir freuen und bedanken uns herzlich! Wir können dieses Geld für unsere Projekte im Bereich der Digitalisierung und zur Förderung unserer Chöre nutzen. So lohnt sich Euer Einkauf für uns alle!



Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 1. August 2021.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur [Anmeldung](#):

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)

Angelika Eilers, Geschäftsstelle  
Am Diggen 27  
21077 Hamburg  
Tel.: 040 760 40 53  
newsletter-abo@chorverband-hamburg.de

Sie möchten unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten?  
**[Klicken Sie hier um den Newsletter abzubestellen.](#)**

---